

## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 4. Quartal 2017

### *Branche: Konditoren (Zuckerbäcker) <sup>1</sup>*

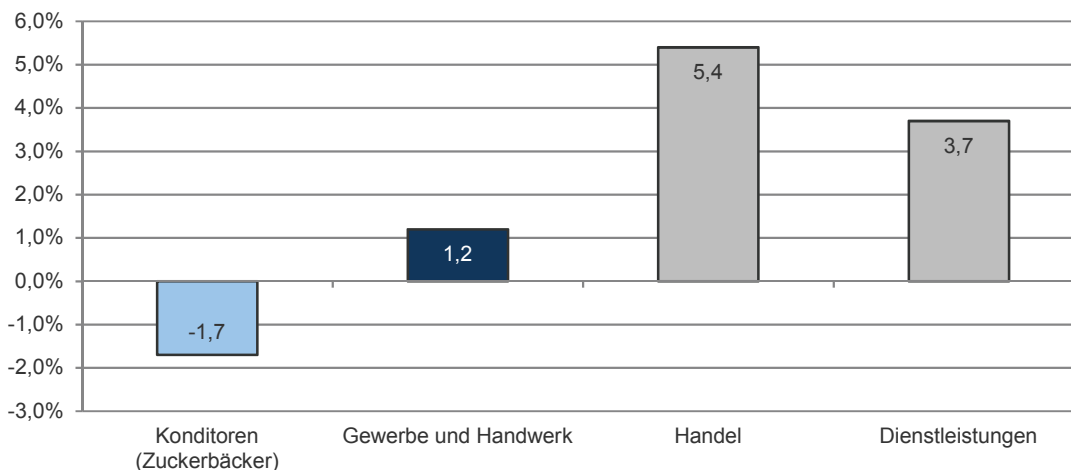
## 1 Entwicklung

### 1.1 Umsatz im 1. - 3. Quartal (Jänner bis September) 2017

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. - 3. Quartal 2017 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2016 wertmäßig um 1,7 % gesunken.

- 16 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 56 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 28 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Konditoren (Zuckerbäcker)), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. - 3. Quartal 2017 (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2016 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

<sup>1</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 32 Betrieben mit 465 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. - 3. Quartal 2017 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. - 3. Quartal 2016	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	23	58	19
Gewerbliche Auftraggeber	15	59	26
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	G	G	G

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

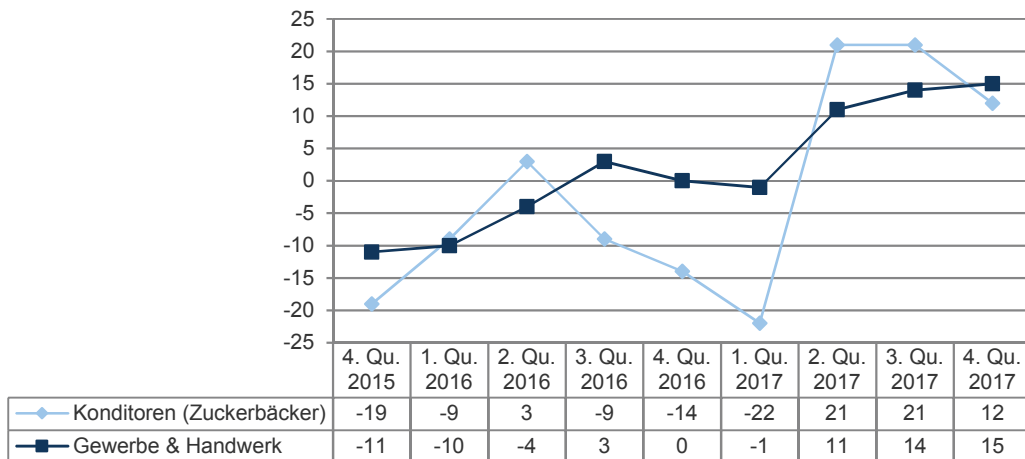
Quelle: KMU Forschung Austria

## 2 Situation im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2017

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 16 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 80 % mit "saisonüblich" und
- 4 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 12

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



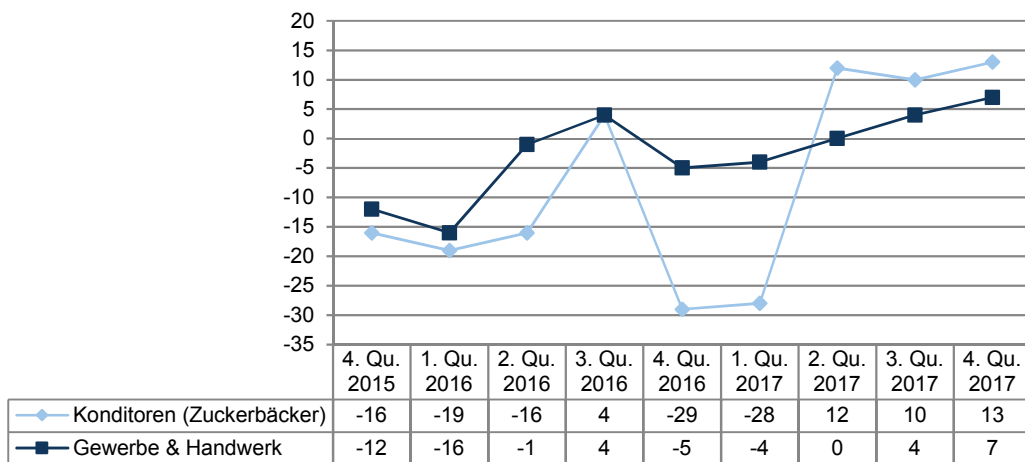
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2015 bis 4. Quartal 2017

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 4. Quartal 2017 meldeten 28 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2016,
- 57 % keine Veränderung und
- 15 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): 13

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2015 bis 4. Quartal 2017

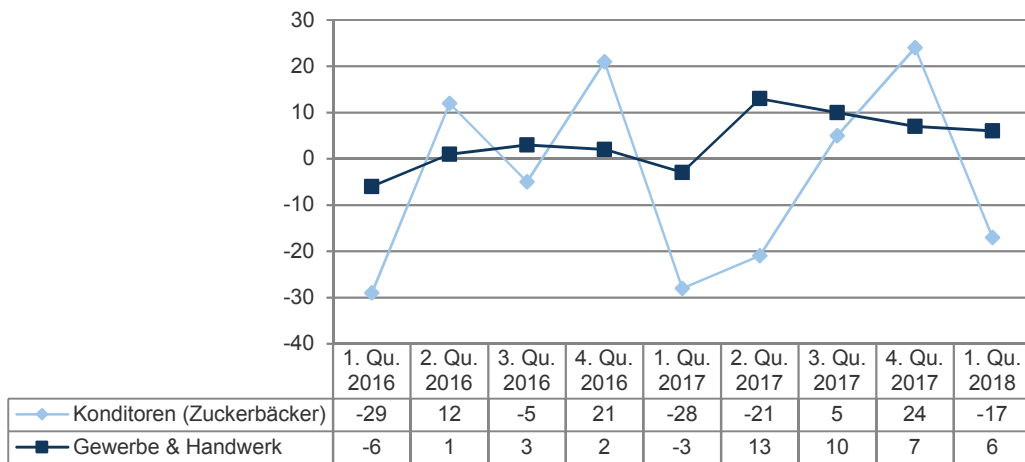
Quelle: KMU Forschung Austria

## 3 Prognosen für das 1. Quartal (Jänner bis März) 2018

### 3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 1. Quartal 2018 prognostizieren 6 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 71 % erwarten keine Veränderung und
- 23 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): -17

Insgesamt hat der Pessimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



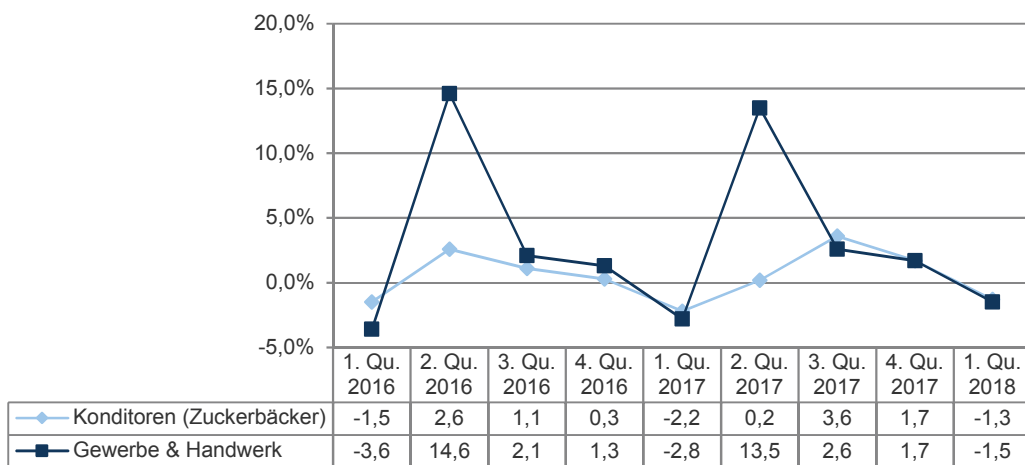
Saldo in %-Punkten; 1. Quartal 2016 bis 1. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 8 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Jänner bis März 2018 zu erhöhen,
- 75 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 17 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Verringerung des Beschäftigtenstandes um 1,3 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 1. Quartal 2016 bis 1. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria